

# Windlichter

Jetzt im Herbst, wenn die Tage wieder kürzer werden, zündet man sich gern eine Kerze an. Möchte man den Abend im Garten genießen, macht einem aber oftmals der Wind einen Strich durch die Rechnung und bläst die Kerze einfach wieder aus.

Ein Windlicht pustet dem Wind eins, indem es das Licht schützt.

Basteln kann man das übrigens sehr leicht selbst.

Man benötigt:

Trockene Stöckchen, denn frische trocknen noch aus, laufen dann ein und rutschen später aus der Verschnürung heraus

Draht od. Bast

Kneifzange oder Schere

Glas, in dem ein Teelicht gut Platz hat

Dekoration (kleine Steinchen, Muscheln oder Glasmurmeln)

So geht's:

1. Viermal soviel Draht abschneiden, wie einmal um das Glas gelegt werden kann.

2. Draht am oberen Ende des ersten Stöckchens festknoten, das zweite Stöckchen dicht daranhalten und 2-3mal umwickeln.

3. So fortfahren, bis die entstehende Fläche komplett um das Glas gelegt werden kann.

4. Nun die unteren Stöckchenenden ebenso verschnüren und am Schluss erstes und letztes Stöckchen an einander befestigen.

5. Zum Schluss kann man Verzierungen wie kleine Steinchen, Muscheln oder Glasmurmeln außen anbringen und das Glas hineinstellen.

(AM)

**Diese Windlichter bestehen auch auf festlichen Tafeln...**



von tobias



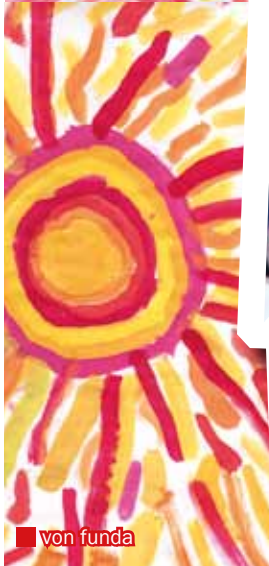
von kaya



von moritz



von johannes



von funda



von bastian



von julia



fotos :: tuve

von kevin